

Graz, 13. Februar 2020

DRINGLICHER ANTRAG

eingbracht von Frau Gemeinderätin Anna Robosch
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 13. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

„Ich habe gelernt, dass man nie zu klein dafür ist, einen Unterschied zu machen“. Diese Worte stammen von der schwedischen Klimaaktivistin Greta Thunberg. Und seit über einem Jahr beweist sie, dass diese Aussage stimmt. Durch ihre Aktionen und Auftritte hat sie es geschafft, weltweit vor allem junge Menschen zu mobilisieren für ihre Zukunft zu kämpfen. Denn diese Zukunft wird von der Untätigkeit vieler Regierungen und dem Profitgedanken einiger Großkonzerne bald für immer zerstört sein, wenn wir nicht endlich etwas gegen die Klimakrise tun.

Mit ihrem eigenen Klimastreik hat die junge Schwedin nicht nur SchülerInnen auf der ganzen Welt inspiriert, sondern auch viel riskiert. Sie selbst hat oft gesagt, dass sie eigentlich lieber in der Schule wäre und sich auf ihre Ausbildung konzentrieren würde. Doch die Untätigkeit der PolitikerInnen hat sie dazu gezwungen, aktiv zu werden. Es ist ihr und der dadurch entstandenen weltweiten Bewegung jedoch gelungen, die Klimakrise zu einem zentralen Thema der Politik zu machen. Immer mehr Menschen wird bewusst, dass unser derzeitiges Wirtschaftssystem, unsere Produktionsweise, die nur auf Gier und Ausbeutung von Mensch und Umwelt basiert, unweigerlich zur Zerstörung unseres Planeten und unserer Lebensgrundlage führen werden, wenn wir nicht handeln und sie aufhalten.

Die Veränderungen, die wir brauchen um diese Klimakrise aufzuhalten, werden nicht von alleine kommen und nicht weil SchülerInnen höflich darum bitten. Es sind vor allem SchülerInnen, die im Rahmen der Fridays4Future-Bewegung dafür sorgen, dass das Bewusstsein für die Klimakrise immer weiter wächst und PolitikerInnen sich nicht länger vor ihrer Verantwortung verstecken können. Und dabei haben viele SchülerInnen auch in Graz oft mit schulischen Konsequenzen zu rechnen, wenn sie sich für die Zukunft von uns allen einsetzen. Seit genau einem Jahr finden nun in Graz Klimastreiks statt, organisiert von Grazer SchülerInnen selbst. Dabei verdienen sie unsere volle Unterstützung und Solidarität.

Deshalb stelle ich namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion den

dringlichen Antrag,

der Gemeinderat möge an den Bundesgesetzgeber am Petitionswege herantreten, um die Möglichkeit der gesetzlichen Einräumung eines Streikrechts auch für SchülerInnen zu prüfen.